

Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Stadtpräsident
Stadthausquai 17
8022 Zürich

Quartierverein Riesbach
Herr Urs Frey
Postfach
8034 Zürich

Ihre Kontaktperson:
Elmar Ledergerber
Direktwahl +41 44 412 31 20
elmar.ledergerber@zuerich.ch

Zürich, 2. Juni 2008

EURO 2008

Sehr geehrter Herr Frey

Im Rahmen der EURO 2008 sind wir mit dem nun vom Verwaltungsgericht für gut befundenen Verkehrskonzept bestrebt, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Wir sind uns aber bewusst, dass das Verkehrskonzept für einige Verkehrsteilnehmenden mit Umstellungen verbunden ist.

Bezüglich der Mitte März an die Haushalte und Gewerbebetriebe gerichtete Broschüre, bitten wir Sie zu bedenken, dass es natürlich unmöglich ist, alle spezifischen Fragen beantworten zu können. Dazu ist der Fragenkatalog und die Dimension des Projekts EURO 2008 (und besonders das Teilprojekt Verkehr) zu komplex und die Bedürfnisse der Bevölkerung zu individuell.

Gerne gehen wir zu den von Ihnen speziell erwähnten Anliegen näher ein:

- **Tempoüberschreitungen an der Feldeggstrasse:** Die Stadtpolizei Zürich hat derzeit nicht vorgesehen, während der EURO 2008 temporäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen an der Feldeggstrasse zu installieren. Wir sind überzeugt, dass sich auch ohne diese Massnahme die Verkehrsteilnehmenden an die signalisierte Geschwindigkeit halten werden. Bei der Polizei stehen etliche so genannte Verkehrsspotter im Einsatz. Sie haben die Aufgabe ein wachsames Auge auf den Verkehr in der Feldeggstrasse zu werfen. Sollten durch diese Beobachtungen problematische Situationen festgestellt werden, müssen die nötigen Sofort-Massnahmen getroffen werden.

- **Pendlerinnen und Pendler:** Die Pendlerinnen und Pendler der umliegenden Gemeinden wurden und werden auf mehreren Wegen über die spezielle Situation anlässlich der EURO 2008 in Zürich informiert. Seit dem Urteil des Verwaltungsgerichts ist es uns nun definitiv möglich, konkret auf die Verkehrseinschränkungen und insbesondere auf die Sperrzeiten hinzuweisen. Diese Information erfolgt zu einem beträchtlichen Teil via Medienberichterstattung (Radio, TV, Zeitungen). Sowohl im Vorfeld des Anlasses, als auch während der EURO 2008. In der Phase vom 7. bis 29. Juni wird die Polizei mit täglich bis zu 15 Verkehrsbulletins über die Medien an die Öffentlichkeit gelangen. Seit dem 20. Mai weist die Polizei an den

Einfallachsen in die Stadt Zürich auf den Verkehrsinformationsdisplays auf die Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt hin. Selbstverständlich werden die Informationsdisplays auch während der EURO stetig in Betrieb sein und die Verkehrsteilnehmenden auf die Sperrzeiten sowie die Umfahrungsrouten hinweisen. In einigen Gemeinden (Stäfa, Herrliberg, Meilen) werden auf Kantonsgebiet Umfahrungsempfehlungen die Verkehrsteilnehmenden auf mögliche Umfahrungsrouten weisen. Zudem senden die drei Lokalradio-Stationen (Radio 24, Radio Energy und Radio Zürisee) jeweils 50 Radio-Spots à 15 Sekunden zu den besten Sendezeiten in den kommerziellen Werbeblöcken. Den Pendlerinnen und Pendler wird empfohlen, während der EURO auf Fahrten in die Stadt Zürich nach Möglichkeit auf den motorisierten Individualverkehr zu verzichten und auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Selbstverständlich sind auch auf den städtischen Internetseiten Hinweise und Empfehlungen platziert. Mit allen diesen Massnahmen wollen wir erreichen, dass die Verkehrsteilnehmenden wenn immer möglich auf den motorisierten Individualverkehr verzichten und die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen sowie sich mit dem Velo oder zu Fuss fortbewegen.

- **Veloverkehr:** Der Langsamverkehr (Velo, Fussgänger) steht im Zentrum des Verkehrskonzepts. Der Langsamverkehr muss folglich praktisch keine Einschränkungen gegenwärtigen. Gemäss Verkehrskonzept sind bis auf wenige Ausnahmen alle Strassen befahrbar. Auf Strassen, wo das Verkehrskonzept ein absolutes Fahrverbot vorsieht sind selbstverständlich Umleitungen für Velofahrende signalisiert. Konkret betrifft dies das Uto-Quai, wo die Velofahrenden rund um das Public Viewing auf einer Umleitungsrouten geführt werden.

- **Schiffsverbindung:** Wir freuen uns, dass als Beitrag zur Entlastung der Verkehrssituation durch die Sperrung des Bellevue während der EURO 2008 die Swiss Re in Zürich einen für die Benutzer kostenlosen, öffentlichen Schiffs-Shuttle-Dienst zwischen den Stationen "Tiefenbrunnen", „Zürichhorn Casino" und "Hafen Enge" ermöglicht.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Ausführungen die von Ihnen gewünschten Antworten auf Ihre Anliegen geben konnten. Für Beobachtungen und Anliegen Ihrerseits haben wir auch während der Veranstaltung stets ein offenes Ohr.

Freundliche Grüsse



Dr. Elmar Ledergerber